

Susanne Prucher, Silvia Herkt, Susanne Kogler, Severin Matiasovits, Erwin Strouhal (Hg.)

# Auf dem Weg zur Kunstuniversität: das Kunsthochschul- Organisationsgesetz von 1970

Jahrgang 1970

54. Bundesgesetz: Kunsthochschul-Organisationsgesetz  
55. Verordnung: Abermalige Änderung der Landeslehrer-Dienstrechtsüberleitungs-  
56. Verordnung: Änderung des Sprengels des Bezirksgerichtes Judenburg  
57. Verordnung: Änderung des Sprengels des Bezirksgerichtes Deutschlandsberg  
58. Verordnung: Änderung der Sprengel der Bezirksgerichte Raabs an der Thaya  
59. Verordnung: Internationale Markenregistrierung

HOLLITZER



gesetz vom 21. Jänner 1970  
von Kunsthochschulen  
isationsgesetz)

§ 2. Verwaltung  
(1) Die Hochschul-  
tragenen Angelegen-  
Teil in einem st-  
autonomen Wirk-  
(2) Im staat-  
ene der F-  
minist-



## **Buchpräsentation: „Auf dem Weg zur Kunstuniversität: das Kunsthochschul-Organisationsgesetz von 1970“**

**7.10.2021 – 18.00 Uhr – Graz, Salzburg, Wien & online**

1970 wurden die damaligen Akademien für Musik und darstellende Kunst in Graz, Salzburg und Wien sowie die Akademie für angewandte Kunst in Wien zu Hochschulen.

50 Jahre später starteten die Archive der vier Kunstuniversitäten ihr Buch-Projekt und legen nun mit diesem Band das Ergebnis der ersten gemeinsamen Forschungsarbeit vor.

Die Publikation ist der historischen Aufarbeitung der ersten Schritte in die Autonomie gewidmet, wie etwa der Demokratisierung der Hochschulen sowie der Gleichstellung von Kunst und Wissenschaft.

In vielfältigen Beiträgen wird ein Bogen gespannt von den Ursprüngen und Entwicklungen der Konservatorien im 19. und 20. Jahrhundert zum Entstehungsprozess und den Herausforderungen der neuen Strukturen an den einzelnen Hochschulen, bis zu den Auswirkungen, Entwicklungen und Perspektiven, die diese mit sich brachten und auch heute noch bringen. Sie gehen den Anfängen von Selbstbestimmung, Mitsprache und Gleichstellung in ihren Institutionen nach – allesamt brisante Themen, die auch aktuell wieder an den Universitäten diskutiert werden.

Die Präsentation wird, digital unterstützt, zeitgleich in den drei beteiligten Städten erfolgen und die von den einzelnen Universitäten gestalteten Teile jeweils an die anderen Institutionen übertragen. Darüber hinaus kann die Veranstaltung online via Streaming besucht werden.

### **Veranstaltungsorte**

Universität für Musik und darstellende Kunst Graz, Reiterkaserne, Leonhardstraße 82-84, Ira-Malaiuk-Saal

Universität Mozarteum Salzburg, Mirabellplatz 1, Kleines Studio

mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, 3. Anton-von-Webern-Platz 1, Bankettsaal

Streaminglink: <https://www.mdw.ac.at/arc/>

## Programm

---

Schlagwerkfanfare

Studierende des Leonard Bernstein Instituts für  
Konzertfach Blas- und Schlaginstrumente der mdw

### UNIVERSITÄT MOZARTEUM SALZBURG

Begrüßung

Elisabeth Gutjahr  
*Rektorin*

Auf dem Weg zur Kunstuniversität:  
von der Idee zur gemeinsamen Publikation

Susanne Prucher  
*Herausgeberin*

Indago, op. 10 für Ekmelische Orgel und 2 Harfen  
Franz Richter Herf

Sabine Kraus, Harfen  
Stephan Pollhammer, Ekmelische Orgel

### UNIVERSITÄT FÜR ANGEWANDTE KUNST WIEN

Virtuelle Grußbotschaft

Gerald Bast  
*Rektor*

Das Kunsthochschul-Organisationsgesetz  
von 1970

Silvia Herkt  
*Herausgeberin*  
Ines Frieda Försterling  
*Studierende am Institut für Sprachkunst*

### UNIVERSITÄT FÜR MUSIK UND DARSTELLENDEN KUNST GRAZ

Moderation

Susanne Kogler  
*Herausgeberin*

Grußworte

Georg Schulz  
*Rektor*

Jazz in Graz in den frühen 1970er-Jahren

Michael Kahr  
*Autor und Jazzforscher, -pianist und -komponist*

Originalton Big Band-Aufnahme aus den 1970ern

Aufnahmen aus den Beständen des Archivs der KUG

### mdw – UNIVERSITÄT FÜR MUSIK UND DARSTELLENDEN KUNST WIEN

Grußworte

Ulrike Sych  
*Rektorin*

Ein Zeitzeuge erzählt:  
Interview mit Altrektor Gottfried Scholz

Severin Matiasovits  
*Herausgeber*

Schlagwerk-Solo, op. 2.  
Walter Veigl

Studierende des Leonard Bernstein Instituts für  
Konzertfach Blas- und Schlaginstrumente der mdw

Gesamtmoderation

Severin Matiasovits und Erwin Strouhal  
*Herausgeber*